

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 11 (1904)
Heft: 5

Artikel: Ein kleiner Wegweiser
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-527539>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

zu den Tugenden der Ordnung, des Gehorsams, des Fleißes, der Wahrhaftigkeit, der Bescheidenheit und der Vaterlandsliebe", das ist die eigentliche Aufgabe der Schulerziehung, und das ist auch des regen Interesses aller Gutgesinnten wert."

○ Ein kleiner Wegweiser.

Von Zeit zu Zeit — wir haben uns das wenigstens vorgenommen — wollen wir den Lesern dieser Blätter einen sicheren Wegweiser durch das Gebiet des neueren Büchermarktes geben. Es ist damit nicht gesagt, daß jeder Leser sich dann alles anschaffen muß. Aber er soll doch wenigstens eine Reihe für ihn mehr oder weniger zutreffender Werke kennen. Wir werden verschiedenste Gebiete berühren, das Urteil kurz fassen, aber nach Möglichkeit wahr und gerecht. Zu viel Raum rauben wir der Redaktion nicht, hier und da so eine Spalte.

1. Schulmethodik, von P. Fried und J. Schneiderhan. Mut'sche Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. 332 Seiten. Mark 4.50. Diese 2. Auflage ist eine tatsächlich und vorteilhaft verbesserte. Sie berücksichtigt freilich speziell die Schulverhältnisse Württembergs, hat aber in der zweiten Auflage den Text des Württemberger Normallehrplanes weggelassen. Es darf mit gutem Grunde gesagt werden, daß sie in sachgemäßer Weise die einzelnen Fächer behandelt und den Leser methodisch sicher durch das weite Unterrichtsgebiet der Volksschule geleitet. Auch für schweizerische Lehrerbibliotheken ein vorzügliches Werk.

2. Neue Kulturstudien, von Rich. Kralik. Alphonse-Buchhandlung in Münster. Fr. 2.50.

Der bekannte Professor Dr. von Kralik wirft hiemit in Buchform eine Reihe der verschiedensten meistens sehr interessanter Fragen in die Öffentlichkeit. Die meisten dieser Fragen sind früher schon in dieser und jener Zeitschrift gestanden oder da oder dort von Hrn. Prof. von Kralik in Vorträgen behandelt worden. Die „Pädag. Blätter“ haben letztes Jahr bisweilen Auszüge den einzelnen Aufsätzen entlehnt. Schreiber hat sich dann das Buch angeschafft und muß gestehen, Kralik schreibt zeitgemäß, modern und vielseitig. Jeder Leser findet in den vielerlei Themen etwas, das ihm paßt, wenn er auch nicht immer gründlich überzeugt wird.

3. Dr. Salzers „Unstirte Geschichte der deutschen Literatur“. Allgemeine Verlagsgesellschaft m. b. H. München. Hestweises Erscheinen.

Die Darstellung ist etwas breit und eingehend, um in 20 Lieferungen den Abschluß finden zu können. Dabei meidet Professor Salzer die gelehrten Dispute und überfüllten Stil. Natürlich ist auch diese und jene historische Erscheinung zu mager berücksichtigt oder ganz unterlassen, die viele gerne möchten. Das ist eben bedingt, durch die Grundidee, in 20 Lieferungen zu Ende zu sein, der Stoff häuft sich erst beim Studium an, und dann wird oft die Auswahl zur Qual. Im ganzen verdient aber Salzer auch in dieser Richtung vollste Anerkennung. Die illustrative Ausstattung ist von kultureller Bedeutung. Es finden sich keine zusammengelesenen Selten ohne Verhältnis zum Inhalt. Bilder von Dichtern, Wiedergabe alter Handschriften und derlei begleiten den Text und klären auf. Das Werk des sachtüchtigen Benediktiners steht der berühmten und rührigen Verlagsgesellschaft gut an; gebildete Kreise begrüßen dessen Erscheinen und dessen gediegene Entwicklung von ganzem Herzen.

4. Dichterkimmen über Erziehung und Unterricht, von B. Ernst. Verlag von Junfermann in Paderborn. Fr. 1.80 ungebunden.

Der Verfasser bietet Eltern, Lehrern und Erziehern eine Erziehungslehre in Sprüchen. Die Idee ist nicht unglücklich, auch meistens inhaltlich gediegen durchgeführt; Unbedeutendes ist selten herbeigezogen, im ganzen zu 400 Nummern. Für den Lehrer und Gebildeten jeden Standes eine belehrende Lektüre in der Mußezeit. Allein eine pädagogisch-literarische Novität, die bei aller Anerkennung vor Eifer und Gewissenhaftigkeit des Autors, nur bescheidenen Anklang finden wird.